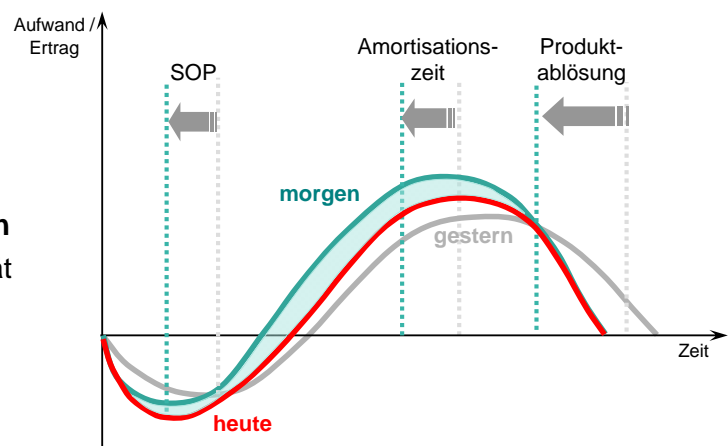


# Produkt-Entwicklung: Autobranche als Vorreiter

Logistik entlang des PE-Prozesses,  
Systeme statt Bauteile

## Zukünftige Herausforderungen im Produktlebenszyklus

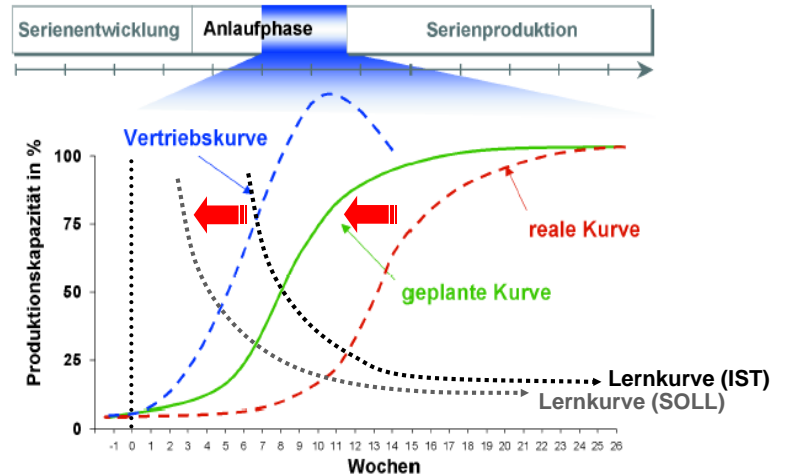
- Kürzere **Time to Market** Zeiten, dadurch kürzere Entwicklungszyklen
- **Modelloffensiven**, besonders im Nischenbereich
- Kompensation von **Entwicklungskosten** bei steigender Komplexität, Funktionalität und damit höheren Projektkosten
- **Verlagerung** der **Kernkompetenzen** und der Wertschöpfungsanteile
- **Einbinden** von **Zulieferern / Externen**



→ **Die Logistik als Enabler für schnelle, sichere, transparente und effiziente Prozesse**

# Integration von Produktentstehungsprozess und Anlaufmanagement

- **Verkürzung** der realen **Anlaufkurve** zur optimierten Abdeckung des Marktbedarfs durch Annäherung an die Vertriebskurve
- Verbesserung und **Beschleunigung** der **Lernkurve** durch Erlangen eines **hohen Produkt- und Logistikprozessreifegrades** zum Launching Point
- **Reduktion** des **Entwicklungs- und Änderungsaufwandes** nach SOP



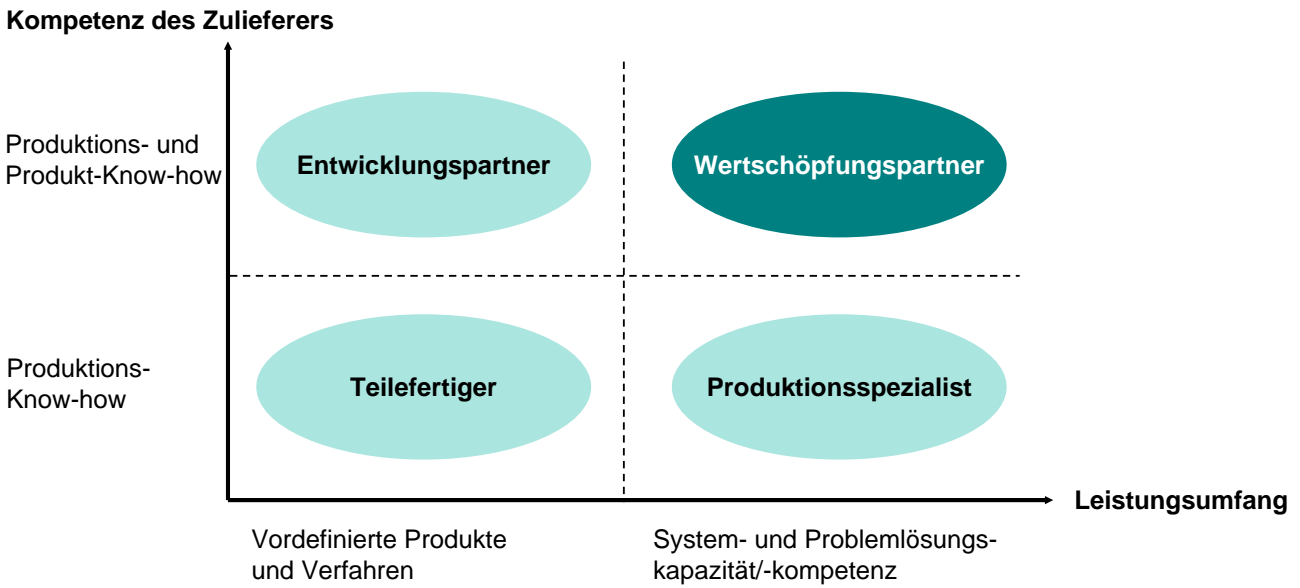
- ➔ **Reduktion von "Lost Sales"** durch Erhöhung der Lerngeschwindigkeit
- ➔ **Optimiertes Zusammenspiel Produkt, Produktion und Logistik**

## Kompetenzverlagerung vom OEM zum Zulieferer

| Kompetenz              | OEM | Tier 1 | Tier 2 |
|------------------------|-----|--------|--------|
| Mobilitätssysteme      | +   |        |        |
| Gesamtfahrzeug         | +   | +      |        |
| Fahrzeugintegration    |     | +      |        |
| Vernetzungsstrategien  |     |        |        |
| Vernetzung Komp./Syst. |     |        |        |
| Systeme                |     |        | +      |
| Module                 |     |        |        |
| Aggregate              |     |        |        |
| Baugruppen             |     |        |        |
| Bauteile               | -   | -      |        |

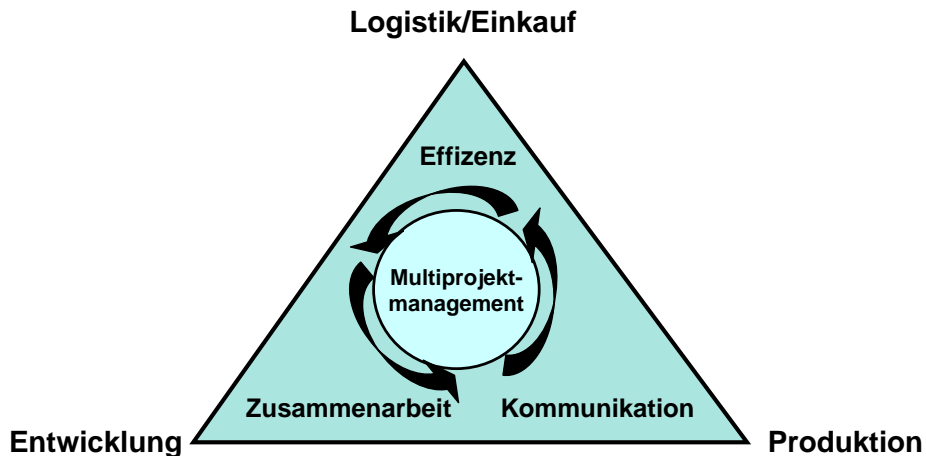
- ➔ **Verlagerung der Kernkompetenzen fordert erweitertes Know-How und straffes (Multi-) Projektmanagement beim Lieferanten!**

# Zukünftige Ausrichtung in der Zulieferindustrie



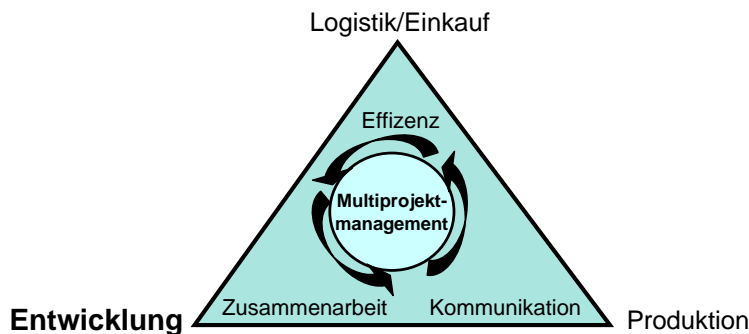
→ **Wertschöpfungspartner bieten dem OEM die Stärken eines Entwicklungspartners und Produktionsspezialisten aus einer Hand!**

# Zukünftige Herausforderungen an einen Wertschöpfungspartner aus Sicht ROI im „magischen Moduldreieck" (1)

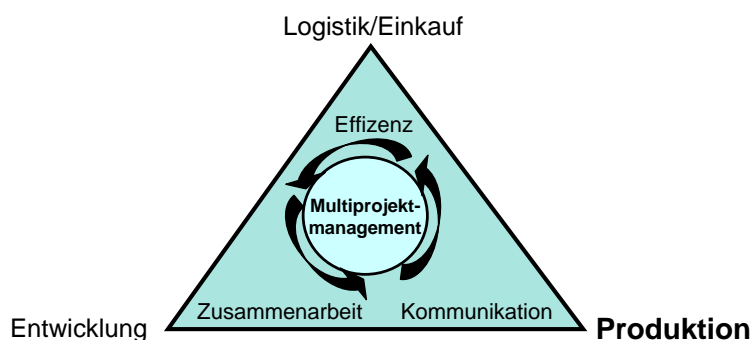


## Zukünftige Herausforderungen an einen Wertschöpfungspartner aus Sicht ROI im „magischen Moduldreieck" (2)

- Kürzere Entwicklungszyklen
- Mehr Nischenentwicklungen
- Entwicklungskooperationen
- Steuerung von nicht eigenen Entwicklungs-Know-how

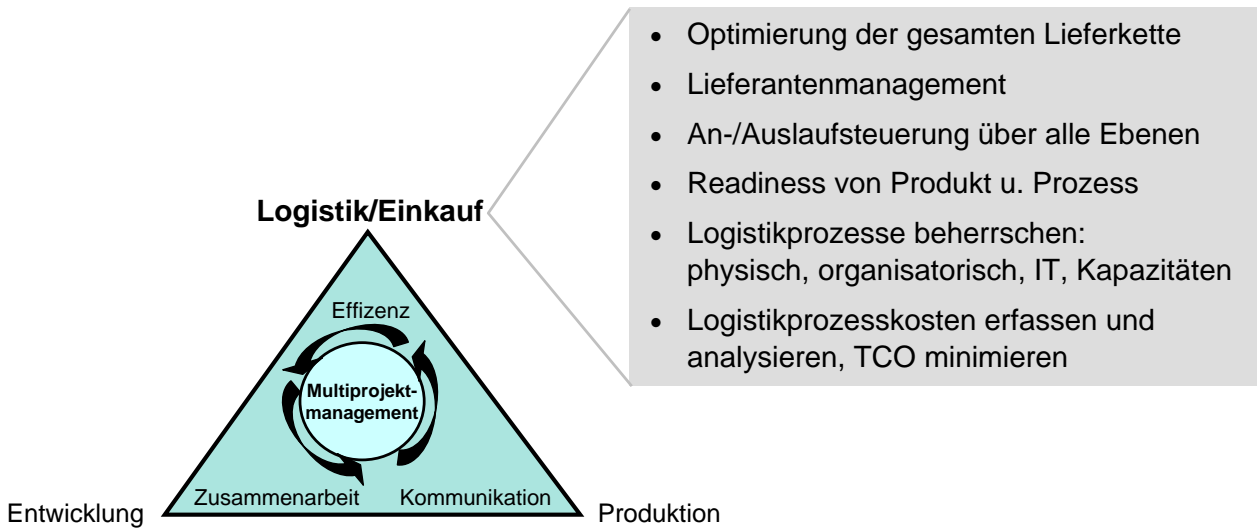


## Zukünftige Herausforderungen an einen Wertschöpfungspartner aus Sicht ROI im „magischen Moduldreieck" (3)

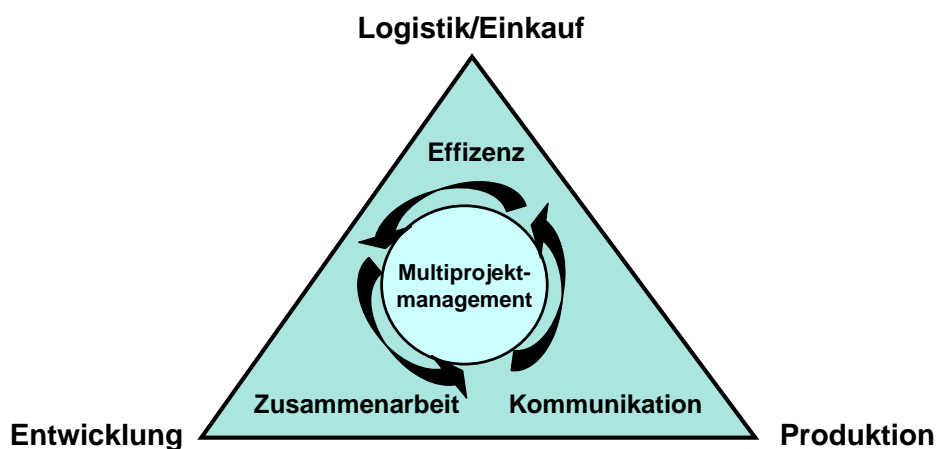


- Steilere Anläufe
- Flexibilisierung
- Hohe Produktivität
- Standardisierung
- Produktionssysteme
- Modularisierungsstrategie

## Zukünftige Herausforderungen an einen Wertschöpfungspartner aus Sicht ROI im „magischen Moduldreieck" (4)



## Zukünftige Herausforderungen an einen Wertschöpfungspartner aus Sicht ROI im „magischen Moduldreieck" (5)



► **Modullieferant = kompetenter Partner für die Zukunft mit erweiterter Verantwortung**

► **Zentrale Erfolgsfaktoren = Kompetenz, Innovation, Effizienz, Vertrauen**

## Vorteile einer vernetzten Produktentwicklung

- Flexibilität durch **Erweiterung des Kompetenzfeldes** aufgrund von Entwicklungspartnerschaften
- **Frühe Integration** aller im Unternehmen beteiligter Bereiche, **Entwicklungspartner und Zulieferer** führen zur Identifikation mit dem Projekt, Einbringung von Wissen & Fähigkeiten und fördern Motivation und Teamgeist
- Komplexitätsreduktion und –beherrschung durch **Wissenstransfer** und Ableitung von Unternehmens- und Zulieferstandards
- Kostenreduzierung und **Optimierung der Kostenstruktur**
- Verkürzung der Durchlaufzeiten durch **abgestimmte Vorgehensweise** von prozess-, methoden- und systembefähigten **Mitarbeitern, Entwicklungspartnern und Zulieferern**
- Durchgängige **Verfügbarkeit aller projektrelevanten Informationen**, für interne und externe Projektmitgliedern und damit Entfall von Suchaufwänden
- Aktive Steuerung des gesamten Projekterfolgs durch zeitnahe Messung der Projektreife (Entwicklung, Logistik / Einkauf, Produktion)

